Pfarre Mönchhof April 2025

7123 Mönchhof – Kirchenplatz 1

Pfarrer: P. Meinrad Tomann 0677/613 709 32 Kaplan: P. Cyrill Bednář 0677/621 421 54

Andreas Stipsits 0681/202 266 29 E-Mail: tomann@ocist.org

Web: //pfarremoenchhof.at — Facebook: Pfarre Mönchhof



Die Kinder, die jeden Freitag den Kreuzweg beten, sind für uns alle Boten und Zeugen des Glaubens: In den vier Evangelien hören wir von der Lebens- und Leidensgeschichte Jesu und 2000 Jahre haben unzählige Menschen vor uns, an Jesus Christus geglaubt, der in



unsere Welt gekommen ist als wahrer Gott und wahrer Mensch, um uns seine Barmherzigkeit zu schenken und auch uns die Auferstehung zu ermöglichen. Mönchhof kann auf eine Geschichte von 808 Jahren zurückblicken und das war auch immer eine Geschichte des Glaubens. Warum sollten jetzt plötzlich wir Moderne, den Glauben über Bord werfen? Nehmen wir uns Zeit, immer wieder in die Bibel hineinzuschauen (online geht das heutzutage ganz leicht...) und Jesus Christus immer besser kennen zu ler-

nen, dann wird unser Leben in Vielem leichter werden, besonders dann, wenn wir auch in christlicher Nächstenliebe füreinander da sind.

Gesegnete, Frohe Ostern!



Dienstag, 1. April 17.45 Rosenkranz 18.30 Hl. Messe 19.30 Bibelrunde

Terminplanung
Samstag, 30. August: Radwallfahrt
nach Sankt Johann

Mittwoch, 2. April - Franz von Paola († 1507), Einsiedler

in Gols Neue Uhrzeit wegen Sommerzeit!

18.25 Kreuzwegandacht

19.00 Hl. Messe

Mittwoch, 2. April im Dorfmuseum

19.30 Kreuzweg d. KMB u. kfb des Dekanats Frauenkirchen

Donnerstag, 3. April - Monatl. Gebetstag um Geistliche Berufe

17.45 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe

Freitag, 4. April - Herz-Jesu-Freitag, Hl. Isidor v. Sevilla († 636), Kirchenlehrer

8.00 Aussetzung des Allerheiligsten

17.45 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe

19-20.00 Beichtgelegenheit

<u>Samstag, 5. April – Herz-Mariä-Samstag, Hl. Vinzenz Ferrer († 1419)</u> <u>Bußprediger</u>

6.00 Rosenkranz mit eucharistischem Segen

Herz-Mariä-Sühnefeier

9.00 Rosenkranz

10.00 Hl. Messe

15.00 Taufkatechese im Pfarrheim

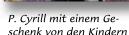
17.45 Rosenkranz

18.30 Vorabendmesse † Marianne Zinniel v. Rosenkranzverein |† Eltern Stefan u. Eleonora Frank, † Geschwister, Großeltern u. Angehörige |† Ingeborg Ochs, ihre Eltern Stefan u. Paula Frank u. † Angehörige |† Vater u. Gatten Martin Hafner, Eltern u. Schwiegereltern u. † Angehörige

Sonntag, 6. April – 5. Fastensonntag

Sammlung für das Hilfswerk Fastenaktion der Diözese

7.30 Hl. Messe † Eltern Maria u. Matthias Koller, Großeltern, Schwager Franz u. Fritz u. alle Verwandten 10.00 Hl. Messe † Eltern Ernst u. Theresia Groschner, † Mutter Maria Kummer u. † Großeltern | † Gatten und Vater Manfred Prückler u. † Angehörige | † Gatten u. Vater Johann Koller, seine † Eltern u. Tante Anna Koller Während der Messe dritter Stärkungsritus in der Taufvorbereitung



Achtung schon um 14.00 Kreuzwegandacht

Montag, 7. April – Hl. Johannes Bapt. de la Salle († 1719), Priester 8.00 Hl. Messe - anschl. Montagsgebet

Dienstag, 8. April 17.45 Rosenkranz 18.30 Hl. Messe † Gattin u. Mutter Sabine Zwinger 19.30 Bibelrunde

Mittwoch, 9. April in Gols 18.25 Kreuzwegandacht 19.00 Hl. Messe

Donnerstag, 10. April

Kleine Änderung bei der Kommunionspendung

Der Kommunionhelfer wird zunächst neben dem Priester die hl. Kommunion spenden, und alle die gut zu Fuß sind, mögen sich in diese Reihe anstellen. Anschließend geht der Kommunionspender nach hinten, um dort allen die hl. Kommunion zu spenden, die sich schwer tun. nach vor zu kommen. Es ist sonst hinten zu wenig Platz und es gibt ein Gedränge.

17.45 Rosenkranz 18.30 Hl. Messe

Freitag, 11. April – Hl. Stanislaus v. Krakau, Bischof, Märtyrer (†1079)

8.00 Aussetzung des Allerheiligsten

15.00 Bezirkskreuzweg d. Senioren

17.45 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe † Gatten u. Vater Johann Schwarz und um Heilung für Urenkel Luis | † Gatten u. Vater Günther Gindl, seine Eltern, Großeltern, Schwiegervater u. † Cousin Roman Koch

19-20.00 Beichtgelegenheit

Samstag, 12. April

6.00 Rosenkranz mit eucharistischem Segen

17.45 Rosenkranz

18.30 Vorabendmesse † Eltern Magdalena u. Josef Orovits | † Gatten u. Vater Julius Kuhm | † Tante Magdalena Frank u. Onkel Michael Koller | † Sohn Siegfried Sautner u. † Angehörige

Sonntag, 13. April – Palmsonntag

7.30 Hl. Messe zum schuldigen Dank mit der Bitte an die Mutter Gottes um weitere Hilfe | † Eltern Rudolf und Anna Frank, † Schwester Rosalia Rohrbach u. alle † Verwandten

9.30 Palmweihe vor der Gemeinde bei der Mariensäule - Palmprozession

10.00 Hl. Messe

15.00 Kreuzwegandacht

Montag, 14. April

8.00 Hl. Messe - anschl. Montagsgebet

Dienstag, 15. April

17.45 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe † Gatten u. Vater Josef

Holzapfel u. alle Angehörigen

19.30 Bibelrunde

Mittwoch, 16. April in Gols

18.25 Kreuzwegandacht

19.00 Hl. Messe

<u>Gebetsmeinung</u> des heiligen Vaters

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

Vorschau

Die Fronleichnamsprozession am 19. Juni geht heuer im Viertel Kreuzjoch und die hl. Messe beginnt schon um 9.00 Uhr.

Donnerstag, 17. April - Gründonnerstag

19.00 Liturgie vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung

Anschließend Ölbergandacht in der Pfarrhofkapelle

Freitag, 18. April – Karfreitag (Fast- und Abstinenztag)

keine Anbetung tagsüber

9.00 Kreuzwegandacht gestaltet von den Vorbetern

15.00 Familien-Kreuzweg

19.00 Liturgie vom Leiden u. Sterben Jesu

Danach Anbetung vor dem Hl. Grab in der Pfarrhofkapelle bis Samstag 15.00 Uhr

Samstag, 19. April - Karsamstag

Anbetung beim Hl. Grab in der Kapelle bis 15.00 Uhr

20.00 Osternachtsfeier

Taufe Angelo Grenacher u. Sandro Grenacher anschließend Speisenweihe

Sonntag, 20. April – Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn

6.00 Osterjubel in der Pfarrhofkapelle

10.00 Hl. Messe

Ab heute sind die Wochentagsmessen wieder in der großen Kirche.

Montag, 21. April – Ostermontag

9.30 Ostereiersuche der Jungschar

10.00 Hl. Messe - Familienmesse

Dienstag, 22. April - Dienstag der Osteroktav

17.45 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe † Großeltern Michlits u. alle † Verwandten der Familie Michlits

19.30 Bibelrunde

Mittwoch, 23. April in Gols - Mittwoch der Osteroktav

18.25 Rosenkranz

19.00 Hl. Messe

Donnerstag, 24. April – Donnerstag der Osteroktav

17.45 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe

Freitag, 25. April – Freitag der Osteroktav (Hl. Markus)

8.00 Aussetzung des Allerheiligsten

17.45 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe † Gatten u. Vater Johann Schwarz und um Heilung für Urenkel Luis |† Gatten, † Eltern, Großeltern u. Schwiegereltern u. alle † Angehörigen der Familien. Anschließend Bittprozession in die Hauptgasse

anschl. Vortrag von DDr. Gottfried Brenner "Maria führt uns in eine neue Zeit"

19-20.00 Beichtgelegenheit

Samstag, 26. April – Samstag der Osteroktav

6.00 Rosenkranz mit eucharistischem Segen

17.45 Rosenkranz

18.30 Vorabendmesse † Schwiegereltern Thomas u. Katharina Weiss | Zum schuldigen Dank der Gottesmutter und Bitte um weitere Hilfe

9-21 Uhr Exerzitien im Stefanshof mit DDr. Brenner

Sonntag, 27. April – Sonntag der göttl. Barmherzigkeit, Weißer Sonntag

Heute ist es möglich, einen Ablaß zu gewinnen

7.30 Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter auf eine bestimmte Meinung

10.00 Hl. Messe † Altbürgermeister Johann Pöckl v. Seniorenbund | † Vater Stefan

Lentsch, † Stefan u. Maria Lentsch, † Eltern Magdalena u. Paul Weiss,

† Mutter Theresia u. Gerhard Zinniel

9-15.30 Uhr Exerzitien im Stefanshof mit DDr. Brenner

Montag, 28. April - Hl. Ludwig Maria Grignion von Monfort († 1716)

8.00 Hl. Messe - anschl. Montagsgebet

Dienstag, 29. April - Hl. Katharina v. Siena (Schutzpatronin Europas) (†1380)

17.45 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe † Tante Eva Michlits

19.30 Bibelrunde

Mittwoch, 30. April in Gols

18.25 Rosenkranz

19.00 Hl. Messe

"Wachten" – Gebet für die Verstorbenen

Die leidige Corona-Zeit hat leider die Betstunde am Vortag des Begräbnisses unmöglich gemacht und seither bemerken wir, dass immer öfter darauf verzichtet wird. Es sind an uns (Pfarrer und Pfarrgemeinderat) schon vermehrt Bitten herangetragen worden, das Thema anzusprechen.

Ein Argument, das mehrere angesprochen haben, ist die Tatsache, dass die Berufstätigen sonst keine Gelegenheit mehr hätten, sich vom Verstorbenen zu verabschieden, weil sie an einem Nachmittag noch in der Arbeit sind.

Es ist uns bewusst, dass es für die Trauerfamilie oft eine unangenehme und leidvolle Erfahrung ist, in dem engen Raum beim Sarg zu sitzen und die viele Kondolenz entgegenzunehmen.

Das Hauptargument, warum wir für die Beibehaltung der Gebetstunde werben ist unser christlicher Glaube, den wir aus der Bibel schöpfen, dass wir einen Leib und eine Seele haben und die Seele Gefahr laufen kann, ihr Ziel nicht oder nur nach einer schmerzhaften Prüfungszeit zu erreichen. Und darum hat schon das alte Testament das Gebet für die Verstorbenen empfohlen, mit dem wir den Seelen wirksam helfen können, ihr Ziel zu erreichen. Zugegeben, wir können es nicht mit moderner Wissenschaft nachweisen, aber die Bibel und auch 2000 Jahre Tradition ist sich dessen sicher, und wir glauben an die Echtheit der Bibel.

Deshalb bitten wir, diese Gebetsstunde nicht abkommen zu lassen, wir helfen auch gerne, dass die Gestaltung tröstlichen und hoffnungsvollen Charakter hat.

Die Heiligenbilder in der Mönchhofer Kirche

Hl. Johannes Nepomuk



Die abgebildete Statue ist an der Südwand der Kirche neben dem Seiteneingang angebracht.

Johannes (von) Nepomuk (* um 1350 in Pomuk, Pilsner Kreis; † 20. März 1393 in Prag) war ein böhmischer Priester und Märtyrer. Er wurde 1729 von Papst Benedikt XIII. heiliggesprochen. Die Jesuiten erhoben ihn 1732 zu ihrem zweiten Ordenspatron. Nepomuk gilt als Brückenheiliger und Patron des Beichtgeheimnisses.

Johannes Nepomuk wurde als Johannes Welflin oder Wolfflin im westböhmischen Pomuk (seit 1918 Nepomuk) geboren. Pomuk gehörte zur Grundherrschaft des gleichnamigen Stifts der Zisterzienser, wo Johannes erzogen wurde.

Es kam zu einem Streit zwischen König Wenzel IV. und dem Erzbischof von Prag. Nepomuk war als Generalvikar daran beteiligt, weil er die entsprechenden Dokumente ausstellte und zog sich so den Zorn des Königs zu, der ihn von einer Brücke in die Moldau werfen ließ, wo Nepomuk ertrank. Daher gilt er als Brückenheiliger.

Eine Legende erzählt, er sei deshalb vom König ermordet worden, weil er das Beichtgeheimnis der Gemahlin des Königs nicht verraten wollte.

Johannes Nepomuks Begräbnisstätte im Veitsdom in Prag wurde im Jahre 1736 vom Wiener Silbermeister Johann Joseph Wirth nach einer Zeichnung von Joseph Emanuel Fischer von Erlach im Stil des Hochbarocks neu gestaltet und 1748 mit Statuen der vier Kardinaltugenden ergänzt. Das kunsthistorisch bemerkenswerte Hochgrab des Heiligen besteht aus 1,68 Tonnen Silber.

In der Folge erlangte der heilige Nepomuk eine große Popularität bei allen Bevölkerungsschichten. Auch in den anderen Ländern der Habsburgermonarchie entstand ein reger Nepomukkult. Als Nothelfer, besonders gegen Wasser- und Reisegefahren, ersetzte er in diesen Gebieten vielfach die vorher populären Heiligen Nikolaus oder Christophorus. Obwohl nicht offiziell als solcher installiert, kann Nepomuk für die Zeit des Barock als "Staatsheiliger" des gesamten Habsburgerreiches gelten. Auch im Pfarrhof gibt es eine große barocke Statue des hl. Nepomuk.

